



SKICLUB HOMBERG

Clubheftli 03-2020

JÜRIG-MOSER-AG.ch

Moser

Carreisen

Homberg & Teuffenthal

Autogarage Landmaschinen Schlosserei



Konzerte – Musicals
Rock & Pop – Zirkus
Shows – Comedy – Festivals

100% Begeisterung
mit bis zu 50% Rabatt.

Raiffeisenbank Steffisburg
Höchstweg 4, 3612 Steffisburg
www.raiffeisen.ch/steffisburg

RAIFFEISEN

Bäckerei - Konditorei

GRAF

Homberg 033 442 11 33

WENN ES UM IHREN EINKAUF GEHT...

Ob ich mir ein Eigenheim leisten kann? Die Antwort weiss meine Bank.

Auf dem Weg zu Ihrem neuen Zuhause begleitet Sie die Bank SLR. Wir analysieren Ihre finanzielle Ausgangssituation, die Lebensumstände und schauen mit Ihnen in die Zukunft, damit wir für Sie das passende Finanzierungsmodell finden. Mehr auf: slr.ch

Bank SLR. Herz, Verstand, Geld.



Elektro
Mechanische
Reparatur
Werkstatt

Christian Röstli
3622 Homberg b. Thun

Tel/Fax 033 442 17 67 - Mobil 079 345 12 09
Email: rep.werkstatt-roesti@bluewin.ch

**Reusser
Bauschäft AG**

Hänsueli Reusser
Dorfstrasse 36
3622 Homberg

Telefon 033 442 13 00
Telefax 033 442 13 03
Mobile 079 204 84 87
hu.reusser64@bluewin.ch



Infos

Die aktuellsten Infos und das Tätigkeitsprogramm, sowie den Tourenblog findet ihr auf unserer Homepage unter www.sc-homberg.ch.

Vorschau

Club-/Weinwanderung

18. Oktober 2020

LVS-Übung im Diemtigtal

6. Dezember 2020

Inferno Training

28. Dezember 2020

Springenbodencup

2. Januar 2021

Unihockey Match

offen (voraussichtl. Anfang Januar)

Das gesamte **Winterprogramm** wird baldmöglichst unter sc-homberg.ch aufgeschaltet.

Einladung HV

Hauptversammlung SC Homberg

23. Oktober 2020

19.30 *neu* im Rossgagupintli

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 53. HV
3. Jahresberichte der Ressortleiter
4. Mutationen
5. Jahresrechnung
6. Budget
7. Wahlen Vorstand
8. Wiederwahlen Vorstand
9. Jahresprogramme
10. Verschiedenes

HV 2021: 29. Oktober 2021

Kontakt

SKI-CLUB HOMBERG
www.sc-homberg.ch

Impressum

Club-Zeitung Ski-Club Homberg
erscheint viermal jährlich
Redaktion: Nicole Zingg

Ehrenmitglieder

Berger Walter, Lehmann Therese, Meyer Gerhard, Schmocker Hansueli, Reusser Thomas, Nägeli Remo, Ryser Thomas

gegründet 1966
SSV- + BOSV-Mitglied

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder / Innen,
Liebe Gönner und Inserenten

Das Vereinsjahr 19/20 neigt sich dem Ende zu und somit auch mein erstes Jahr als Präsident. Ehrlich gesagt hätte ich mir dieses etwas anders vorgestellt... Der neue Covid 19 Virus, der buchstäblich die ganze Welt auf den Kopf gestellt hat, hinterliess auch in unserem «Vereinsalltag» seine Spuren. So kam es, dass einige geplante Anlässe wie z.B. das Homberg Race und der 1. August-Brunch verschoben oder sogar abgesagt werden mussten.

Trotz der schwierigen Situation konnten doch einige Programmpunkte durchgeführt werden und auf diese möchte ich nun etwas näher eingehen:

Nach der HV im Schwandenbad konnte die Wintersaison programm-gemäss gestartet werden. Ein Highlight war sicher der «Christchindli-Märit» in Steffisburg, welcher zum ersten Mal an der Zugstrasse und nicht wie gewohnt im Oberdorf stattgefunden hat. Der Skiclubstand

war in meinen Augen ein voller Erfolg und wurde rege besucht. Besten Dank an alle Organisatoren, Helfer und Konsumenten!



Anschliessend folgten mit dem Inferno Rennen, dem Frauenskitag und den Vollmondskitouren weitere Winterklassiker, welche aus unserem Programm kaum mehr wegzudenken sind. Leider war der Winter 19/20 nicht gerade gesegnet mit Schnee bis in die tiefsten Lagen. So kam es, dass das Club-Rennen an der Elsigen durchgeführt wurde und nicht wie geplant am Wiriehorn. Herzliche Gratulation an Nicole Zingg und Nicola Furrer für den jeweiligen Tagessieg bei den Damen und Herren!



Nach einem etwas ungewohnten Frühling und einer längeren Pause ohne Anlässe, konnte ca. Mitte Juni mit dem Mittwochsbiken begonnen werden. Danach wurde mit dem Aareböötlen und dem Klettersteig Almenalp der Sommer so richtig lanciert. Im August wurde noch das JO-Weekend nachgeholt, welches infolge Schneemangel verschoben wurde. Da unser Verein mittlerweile fast öfter auf dem Bike anzutreffen ist, standen mit der Bike-Tour des Zorns und dem SC-Bikeweekend noch zwei Anlässe auf dem Programm, welche das Biker-Herz höherschlagen liess (auch im übertragenen Sinn).

An der DV des BOSV, welche dieses Jahr in Schönried stattfand, wurde unser Club mit dem Touren-Wan-

derpreis für die meisten Höhenmeter im vergangenen Winter ausgezeichnet. Ein weiteres mal muss man sagen. Allen die zum gewinn dieser Trophäe beigetragen haben, herzliche Gratulation!

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, um einfach mal Danke zu sagen: Zuerst ein grosses Merssi an alle die in irgendeiner Form geholfen haben unsere Anlässe zu organisieren und durchzuführen! Staarchi Leistig!

Ein riesiges Dankeschön an alle JO- und Tourenleiter welche jedes Jahr einen grossartigen Job leisten!

Auch ein grosses Merci gilt den Sponsoren und Gönnern des Skiclubs Homberg. Wir sind weiterhin auf dieses Geld angewiesen und freuen uns über jeden Franken, der in unsere Club Kasse führt. Wir werden das Geld weiterhin sinnvoll einzusetzen wissen.

Danke an alle Mitglieder für das Interesse und das Mitmachen in unserem Club.

Und zu guter Letzt meinen Vorstandskolegen, welche mich in jeder Situation bestens unterstützen. Ihr macht einen ausgezeichneten Job und ich hoffe das ich weiterhin auf euch zählen kann.

Ich wünsche euch allen einen unfallfreien und mit viel Schnee gesegneten Winter.

Der Präsident, Ändu Neuhaus

Jahresbericht

Breitensport

Als wir unser Clubjahr im Oktober 19 mit einer Wanderung zum Creux du Van starteten, dachte noch niemand daran, wie unser Clubprogramm noch durchgerüttelt werden sollte... Es ist wie es halt ist, über Corona wollen wir hier mal nicht diskutieren.

Im Winter turnten wir wie immer am Mittwochabend unter der Anleitung von unserem neuen Präsident. In der Altjahrswoche fand unser Infernotraining auf der Elsigen statt. So die offizielle Version, denn eigentlich feierten wir den Poltertag von unserem Ex-Präsi. Und dies bei strömendem Regen und anschließendem Schneefall.



Nach einem Unihockeymatch am 2. Januar folgte das Infernorennen. 12 Clübler starteten zur Kombi, in der Abfahrt waren sogar 19 Teilnehmer vom Skiclub Homberg am Start. Das bei schönem Wetter mit Start am Schilthorn und Ziel auf der Wintereggen.



Ende Januar genossen 12 Clübler auf dem Chäsboden ein feines Fondue. Oder für manche auch weniger fein, schmeckte doch ein gewisser Herr das Fondue etwas unkonventionell ab. Dies weiss ich aber nur vom Hörensagen...

Das Clubrennen fand mangels Schnee auf der Elsigenalp statt, es nahmen 30 RennfahrerInnen teil. Wie anfangs erwähnt mussten wir unser Clubweekend verschieben

(Corona). Wir werden es diese Saison nachholen..

Im Sommer gingen wir mit genügend Abstand auf unsere Mittwochbiketouren.

Anfangs Juni wagten sich knapp 20 Clübler auf ein nasses Abenteuer, wir fuhren mit Schlauchbooten die Aare hinunter. Wir waren allerdings nicht alleine mit dieser Idee, es wimmelte nur so von Booten.



Das Besteigen der Allmenalp via Klettersteig fand in den Sommerferien statt. Leider fanden nur vier

Clübler Zeit, die Herausforderung anzunehmen.

Besser besucht war die Biketour des Zorns, welche von unseren Elite Bikern in Angriff genommen wurde.

Jetzt freuen wir uns noch auf zwei schöne Biketage im Graubünden und auf unsere Clubwanderung im Wallis.

So, ich hoffe, ich habe nichts vergessen und möchte mich noch bei allen bedanken, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben. Sei dies mit einer Idee, dem Organisieren oder auch mit einer Teilnahme. Die Organisatoren der diversen Anlässe sind auch immer dankbar, wenn rechtzeitig angemeldet wird. Dies erleichtert das Organisieren extrem. Die neusten Infos sind auch immer auf der Homepage oder im Chat ersichtlich.

Vielen Dank und auf Bald
Florian Rast

Restaurant Eggli

Annekäthi Klossner
Egg 62
3757 Schwenden
Tel: +41 (0) 33 684 00 17
eggli-grimmialp@bluewin.ch



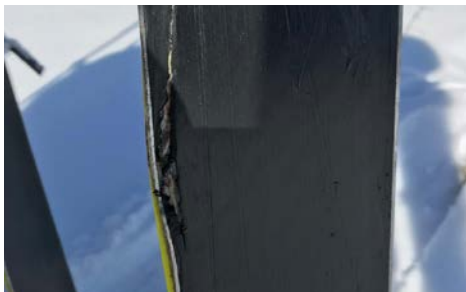
Jahresbericht

Touren

Mitte November gab es im Diemtigtal den ersten Schnee, um die Tourenskis aus dem Keller zu holen und die erste Skitour auf den Stand zu riskieren. Nach ein paar Tagen war der Schnee wieder weg und erst am 8. Dezember ging es mit der LVS-Übung im Gebiet unterhalb vom Rauflhorn weiter. 12 Skiclübler waren für die Übung zu begeistern. Es wurde fleissig gesucht, sondiert gegraben und als Belohnung wurde am späteren Nachmittag noch das Rauflhorn erklommen.

Schon fast traditionell führte Ädä die erste Clubtour in der Altjahrwoche am 28.12.19 durch. Diesmal ging es nicht auf den Puntel, sondern unweit daneben auf den Buufal. Es folgte ein Tag später eine rassige Tour auf die Brunneflue im Diemtigtal. Schon ein Tag später trafen sich einige Clübler, um den Bundstock im Kiental zu besteigen. Schnee war zu diesem Zeitpunkt eher rar und die ersten Höhenmeter mussten oft zu Fuss gewandert werden (grrr...). Die erste Vollmond Skitour im Januar wurde von Mat geleitet und führte auf die Bürgle im Gantrischgebiet.

Schon im Aufstieg gab es Abschnitte ohne Schnee und in der Abfahrt gab es auch des öfteren Steinkontakte.



Steinkontakt – manchmal nicht zu vermeiden...

Im Januar folgten die Clubtouren auf den Drümännler und das Schnierenhorn. Schnee war im unteren Bereich stets knapp, aber es ging immer gerade so...

Das erste Tourenziel im Februar hiess Mariannehubel und wurde von mir durchgeführt. Dies wegen der sehr milden Temperaturen als Alternative zum Rengghorn.

Endlich konnte Conny auch die lang geplante Skitour auf die Schwalmere durchführen und dies bei besten Bedingungen. Nicht einmal der ge-

scheiterte Versuch auf dem Gipfel Espresso zu kochen, konnte den Teilnehmern die gute Laune verderben.



Gipelfoto auf dem Mauerhorn

Eines der Highlights im Winter war die Skitour auf das Mauerhorn im Lötschental. Roli wählte wegen der madigen Verhältnisse beim Aermigchnubel die Tour im Wallis aus. Dies stellt sich als echter Joker heraus. Die Wetter- und Schneeverhältnisse waren deutlich besser und die 1600 Höhenmeter Aufstieg und die anschliessende Abfahrt gingen an die Substanz (Körner).



Heikle Abstiegs Passage auf dem Mauerhorn

Im März waren die Verhältnisse bei uns und in der Zentralschweiz immer noch sehr bescheiden. Deshalb lohnte es sich nicht den langen Weg ins Riemenstaldner Tal zu Anitas Hausberg dem Blüemberg unter die Räder zu nehmen. Wir wählten eine Alternative im nahen Diemtigtal aus. Das Rauflhorn vom nordöstlichen Fildrich aus vermochte einige Clubler zu begeistern.

Im März fing das Ganze mit dem Corona an. Die Skitourenwoche mit der Alpenquerung „Route Soleil“ war geplant. Gestartet wurde planmässig am 15.3.20 in Realp. Doch schon in der ersten Hütte, der Rotondohütte, kam die Botschaft, dass die Gorno Griess ab sofort geschlossen sei. So blieben wir weiter in der Rotondohütte, bis die Botschaft vom Lockdown die Hüttenwartin zum Schliessen der Hütte zwang. Am 3. Tag mussten wir die Tourenwoche abbrechen und wir verliessen das Rotondogebiet mit der Besteigung des Piz Rotondo. Dies war sehr schade, da die Wetter- und Schneeverhältnisse für die ganze Tourenwoche perfekt gewesen wäre. Mit dieser Skitour ging die Skitourensaison 2019/2020 für unseren Club abrupt zu Ende.

Im BOSV Clubtourenwettbewerb siegte unser Skiclub mit 16 durchgeführten Touren, ganz knapp vor dem Skiclub Goldwil und dem Skiclub



HOT+TRAIL



Offen bis
1. November



**Strecken für Herbst
frisch saniert**

offen bis 1. November



**Ausverkauf der Kona
Mietflotte zu super Preisen**

ab Herbstferien



**Camping am Wiriehorn
immer möglich**



**Bikes für Bikemiete immer
reservieren unter
www.hot-trail.ch**

Strättligen. Bravo und ein grosses Merci an alle fleissigen „Tüeler“.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Tourenleitern bedanken, welche mit viel Begeisterung und Einsatz Skitouren durchgeführt haben. Mein Dank geht auch an die Teilnehmer für das Vertrauen und die super Kameradschaft. Auf unseren Touren ist die Stimmung im-

mer gut und es ist immer ein kleines Abenteuer...

Weiter ist es schön zu verkünden, dass alle Skitouren unfallfrei durchgeführt werden konnten. Dies nicht zuletzt dank der gewissenhaften Planung, Vorbereitung und Durchführung der Touren durch unsere kompetenten Tourenleiter.

Euer Tourenchef Küse

Herzliche Gratulation an alle aktiven Tüeler!!!

Nach 2018 gewann der Skiclub Hornberg wieder einmal den Clubtourenwettbewerb vom BOSV.

Leider konnte der Wanderpokal an der BOSV-Delegiertenversammlung vom 22.8.2020 in Schönried nicht übergeben werden, da der Pokal den Weg ins Saanenland nicht gefunden hatte. Am Tag der Delegiertenversammlung hat der Tourenchef Sigi vom Vorjahressieger Strättligen den Pokal in seinem Briefkasten deponiert. Die Homberger soll-

ten den Pokal abholen und an die DV in Schönried mitnehmen. Dabei schaute der Pokal leicht aus dem Briefkasten und ein Nachbar von Sigi dachte sich: „Oh, Sigi hat etwas bekommen, ich lege ihm den Pokal vor die Haustüre“. Damit war der Pokal wieder vor der Wohnungstüre von Sigi deponiert und dort für uns nicht zugänglich. Dumm gelaufen...! In der Zwischenzeit hat der Pokal aber seinen Weg zu uns gefunden und der Sieg kann anlässlich der kommenden HV mit Pokal gebührend gefeiert werden. 😊



Jahresbericht JO

Die JO-Saison 2019/2020 begann wie alle Jahre nach den Herbstferien mit dem JO-Turnen. Dies fand jeweils an den Mittwochabenden statt und wurde von den JOlern immer gut besucht. Im Herbst fand der Sponsorenlauf statt, wo viel Geld für die Wintersaison erlaufen wurde.




Neu kauften wir für diesen Winter für alle JOler ein Saisonabi am Wiriehorn – so waren alle bereit für die Skisaison. Mitte Dezember ging es zum Glück anders als andere Jahre mit dem Skitraining auf der Elsigenalp los. Das zweite Skitraining konnte dann schon am Wiriehorn stattfinden und wir alle hofften auf einen schneereichen Winter. Leider wurde diese Hoffnung nicht Realität. Es folgten auf Schneefälle auch immer wieder Wärmeeinbrüche, was das Skifahren am Wiriehorn zum Teil schwer machte. Deshalb muss-

ten einige Skitrainings auf die Elsigenalp verschoben werden.

Die letzte Hoffnung auf Schnee wurde Ende Februar ganz zerschlagen und ein JO-Weekend und JO-Rennen am Wiriehorn war nicht möglich, das JO-Weekend wurde abgesagt und das Rennen auf die Elsigenalp verschoben. Es nahmen viele JOler am Rennen teil. Dies freute mich sehr. So konnte am Ende vom Tag, Ryser Lian und Mühlematter Jana als JO-Meister / JO-Meisterin gekürt werden. Bravo.



Über den ganzen Winter war Mühlematter Dänu mit Jana und Nico viel in den Stangentrainings unterwegs. Nico ist in der Region Thunersee und nahm an den Punkterennen des Lekicup teil, welcher er Corona bedingt ohne Final auf dem 24. Rang beendet hatte. Jana nahm an



den Animationsrennen des Gälbcup teil und konnte die Serie auch ohne Final für sich entscheiden. Ryter Renzo gibt im Skicross vollen Einsatz und schaffte den Sprung in das BOSV Skicrosskader.

Dem wenigen Schnee fielen leider auch alle Events im Homberg, Chäsbodenabfahrt, Schanzenspringen und Skifahren am heimischen Lift zum Opfer.

Gegen Ende März beeinflusste auch das liebe Corona das treiben der JO. Da die Skigebiete geschlossen wurden, fand das letzte Skitraining mit den Turnschuhen auf der Höhenweid statt. Auch das JO-Turnen wurde, wegen dem Corona-Virus bis Ende Juni eingestellt. Jedoch konnten zum Glück noch 2 Aussen trainings in der Buche stattfinden. Im April fand das Homberg-Race nicht statt und somit hatte die JO auch keinen Stand.

Der Abschlussevent im Mai konnte leider wegen den Corona Massnahmen auch nicht wie geplant durch-

geführt werden. So entschieden wir uns das JO-Weekend und Abschlussevent im August am Wiriehorn nachzuholen. Am 8. und 9. August bei sehr schönem Wetter war es soweit. Am Samstag waren wir auf den Downhilltrails mit den Bikes unterwegs, Z'Mittag gab es vom Grill. Nach der Übernachtung und dem ausgewogenen grossen Frühstück in der Nüegg gab es am Sonntag eine Wanderung auf das Wiriehorn. Das Weekend wie die ganze Saison konnte nebst einigen kleineren Zwischenfälle und Blessuren glücklicherweise unfallfrei durchgeführt werden. Wir sind dankbar dafür.

Ich möchte mich auch für den grossen Einsatz und geleistete Arbeit aller Leiter bedanken. Besten Dank auch allen Sponsoren und Eltern welche die Jo irgendwie unterstützen. So hoffen wir auf die nächste Saison mit viel Schnee und wenig Corona.

Gruss Mätthu



Wir nehmen Ihnen den Druck ab!

regio/print ag

Die Druckerei in Ihrer Nähe

3612 Steffisburg | www.regioprint.ch

Ihr Partner im Schnee...



...und neu auch auf der Wiese

KOKER

BORER LIFT AG

www.borer-lift.ch

Klettersteig

Am 15. August brachen 4 schwindelfreie Clübler auf, sich im akrobatischen Sommertraining zu versuchen. Die Reise führte zum Klettersteig Allmenalp in Kandersteg. Dieser Klettersteig der Schwierigkeit K4 existiert bereits einige Jahre. Er hat eine Höhendifferenz von 370m dazu kommen knapp 200 Höhenmeter Zustieg und Fussweg oberhalb des Felses zur Allmenalpbahn.



Für manche war es ein Selbstversuch, ob sie im nächsten Leben als Gams oder doch eher als Nilpferd geboren werden möchten. Glücklicherweise konnten alle ein gewisses Talent zur Gams aufblitzen lassen,

so dass das Leben im Gebirge keine grosse Herausforderung sein sollte.

Diesen Sommer wurde ein neuer Abschnitt eröffnet, welcher sich mitten im steilen Fels befindet. Der auf den Namen „Freude herrscht“ getaufte Abschnitt ist ermüdend für Finger und Arme, da man sich zum Fels heranziehen muss, damit man nicht herunterfällt. Zum Glück gibt es genügend Möglichkeiten gerade zu stehen, und die Finger und Arme erholen zu lassen und bei bestem Sommerwetter die Aussicht auf Kandersteg oder den Oeschinensee gegenüber zu geniessen.

Sogar die Tyrolienne konnte von jedem Clübler ohne Fingereinklemmen bedient werden. Angesichts der grossen Herausforderung war das eine Meisterleistung.

Zwar führte der Klettersteig nicht direkt unter den Stammtisch aber die Zeit reichte knapp, um bereits oberhalb der Felswand zu einem Gifelwy anzustossen.

Da wir oben bei der Allmenalp endlich bemerkten, dass Bischöffli noch ein Jahr auf den Buckel gepackt bekam, mussten wir auf dieses freudige Ereignis doch auch noch einen Apfelkuchen essen.

Stähli Piti

Eine Kurzgeschichte

Die vorliegende Geschichte handelt von Wasser und Feuer, mutigen Matrosen, einem goldenen Schatz, Kriegen und unheimlichen Orten. Aber es handelt sich um eine wahre Begebenheit! Es ist nämlich die Geschichte wie eine zwölköpfige Besatzung unter Führung des Kapitäns Goldhaar in zwei Booten auf der Aare von Uttigen nach Bern gelangt.



Wir schreiben den 4. Juli 2020, kurz nach Ein-Bier-Uhr. Die Boote sind gerade in Uttigen ausgelaufen. Sie schwimmen gemütlich in der Aare als plötzlich ein Matrose aus dem Nichts vom Boot gerissen wird. Es entfacht Krieg! Die schwimmenden Matrosen zerrn die trockenen Besatzungsmitglieder ins Wasser. Sicher ist nur, wer in einer Hand eine Dose des goldenen Schatzes trägt. Die RMS Homberg I zählt die gesamte Besatzung. Es wird über den Kurs diskutiert. Einige Besatzungsmitglieder fantasieren, das Ziel der Boote sei die Nordsee. Und plötzlich, auf der rechten Seite nähern sich unbekannte Seefahrer. Entern oder Kentern ist die Frage. Doch dann erkennt die Besatzung der RMS Homberg II dass die Unbekannten schwarze Crocs an Board haben. Schnell wird klar, dass der Besuch

des unbekanntes Bootes friedlich ist und bleibt.

Einige Zeit treiben die beiden Schiffe – die RMS Homberg I und II – bereits mit Kurs Richtung Bern. Der Krieg zwischen den Besatzungsmitgliedern hat sich gelegt und alle stossen mit einem «touä Schluck Goldwasser» auf die weitere Reise an.

Jeder Seemann kennt: einmal muss man an Land gehen. Die Boote sind angelegt und das Grillfeuer wird entfacht. Während sich die Feuerverantwortlichen um die perfekte Glut bemühen widmen sich andere um das allbekannte Ritual des «Sonnenschutz-Einstreichens». Die Gruppe wird unruhig, als das gierige Gewässer eine Dose des goldenen Schatzes mit sich reisst. Ein Matrose sieht keinen Ausweg und stürzt sich todesmutig ins Wasser. Die Kostbar-

keit ist wieder in sicheren Händen. Mit vollem Magen heisst es nun wieder auslaufen. Der Kurs ist gesetzt und die Besatzung geniesst den wundervollen Tag. Aber diese Ruhe hält nicht lange an; Eine Brücke mit einem geheimnisvollen Seil liegt vor den Booten des SC-Hornberg. Das muss er sein, der unheimliche Ort. Der Kapitän befiehlt: «nicht loslassen», als ein Besatzungsmitglied nach dem Seil greift. Andere Seemänner eilen zu Hilfe und versuchen sich auch am Seil zu halten, andere unterstützen den Ruf des Kapitäns Wortlaut. Einer nach dem anderen verliert den Griff am Seil. Einige werden sogar in die See gerissen. Nur noch wenige Kräfte halten sich am Seil. Wie auf einen Schlag werden die restlichen sich festklammernden Matrosen ins Wasser gezogen. Der letzte tapfere Matrose der sich am Seil festhält erhebt sich wie Poseidon über das Boot – er geht mindestens 50 Meter übers Wasser, wenn auch in horizontaler Position. Als Held gefeiert findet er kurz darauf zurück zur Flotte.

Ein sogenanntes Bungeeseil muss dieses Monster gewesen sein, denn kurz darauf wird ein zweites solches entdeckt. Eine Matrosin macht sich ohne Furcht in ihrer gelben Schwimmweste auf den Weg. Einheimische Kreaturen mit komischen Brettern aber wehren sich gegen den Besuch der Matrosin und so kommt es, dass beinahe ein Mitglied zurückgelassen werden muss. Doch wie es der Kodex besagt ist das keine Option.

Alle wieder an Board und das Ziel nicht ganz vor Augen erreicht die Besatzung das sogenannte Liebefeld. Die Paddelaktion unserer stärksten Matrosen rettet die Flotte vor dem ewigen Treiben und die beiden Schiffe gelangen an Land. Um ungefähr Viel-Bier-Uhr stranden die Flotten am Aareufer. Einige jedoch kommen mit dem festen Boden unter den Füßen noch nicht ganz klar. Womöglich hat die Seekrankheit zugeschlagen...

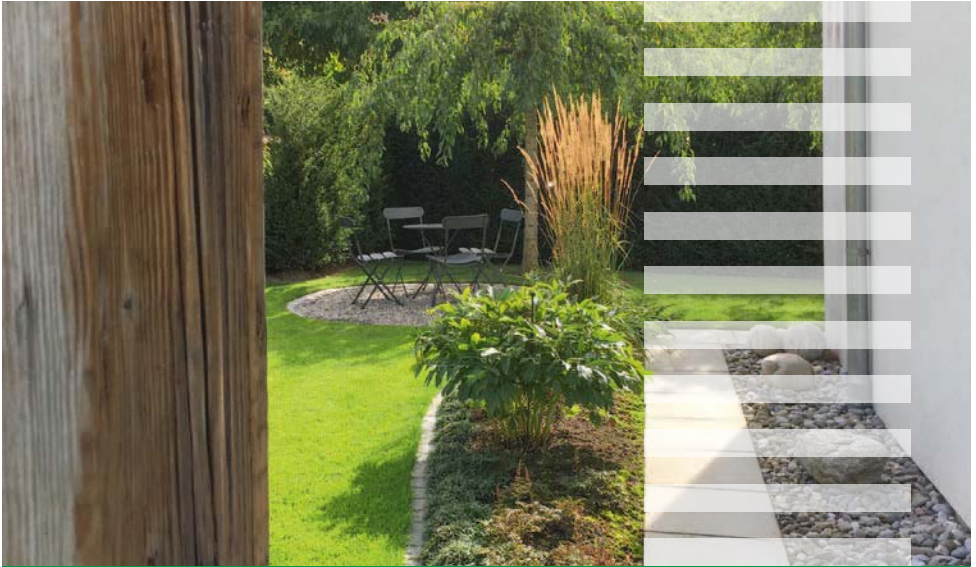
Musä & Fäbu



GUT VERNETZT

ICT Dienstleistungen
PC-Support und Reparaturen
VOIP/ Telekommunikation
Industrieelektronik/ Steuerungsbau

SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH
Bahnhof Nord 4a, 3752 Wimmis
T 033 341 0 341
mail@seweb.ch
www.seweb.ch



**KOMPETENTER PLANEN
BESSER BAUEN
GEPFLEGTER GENIESSEN**



**FUHRER AG
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

JO Weekend

Am Samstag 8. August waren wir um 9.00 Uhr in der Turnhalle Hornberg und fuhren zum Wiriehorn. Wir machten uns parat zum Downhilen und machten Gruppen. Sandra machte zum Zmittag sehr leckeren Salat und wir brätelten Würste. Danach bikten wir weiter.



Am Abend fuhren wir rauf in die „Nüegg“ und assen feine Spaghetti. Dann gingen wir ins Zimmer und schliefen um etwa 1.00 Uhr.

Nina Fuss

Am Sonntag gab es um 8 Uhr Frühstück. Um 9 Uhr starteten wir die



Wanderung. Wir liefen ca. 3 Stunden bis wir auf dem Wiriehorn waren, Auf dem Wiriehorn hatte es viele fliegende Ameisen.

Dann gingen wir wieder runter. Es war sehr heiss. In der Nüegg war noch Radio BEO Stubete. Wir bekamen von den JO-Leitern noch eine Glace. Nach der Glace spielten wir noch auf dem Spielplatz. Es war sehr cool und hat Spass gemacht.

Danach gingen wir nachhause.

Danke für das tolle Weekend!

Pia Fahrni

Kröpfli AG Steffisburg



**Elektromechanische Werkstätte
und Wicklerei – Elektrowerkzeuge
Elektromotoren – Elektroapparate
Tankstelle Glockental**

Glockentalstrasse 37 · 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 62 24 · Telefax 033 437 62 41
www.kroepfli-ag.ch

Arnold

Infra Services

RESTAURANT KREUZ

3622 Homberg Familie Fuss
Vereinslokale, Gemütliches Sääli



SUBARU

Garage + Carrosserie Baumann GmbH
Buchen 3623 Teuffenthal Tel. 033 442 15 34
An und Verkauf, Reparatur und Service aller Marken,
Pneu - Batterie und Klima-Service, Autozubehör

Elektroinstallationen
Elektrogeräte



Braun Elektro GmbH

Winteraldenstrasse 14
3627 Heimberg
Bachstrasse 15
3638 Blumenstein

Telefon 033 439 01 02
Fax 033 439 01 09
www.braunelektro.ch
info@braunelektro.ch

DORF PAPETERIE

Doris Zürcher
Oberdorfstrasse 23
3612 Steffisburg

Bürobedarf
Stempel- und
Kopierservice

Telefon 033 437 88 48
Telefax 033 437 53 32
E-Mail dorfpapeterie@bluewin.ch

Computerzubehör
Gschänkege
Bastelartikel



Landi
T H U N
Genossenschaft



Zentrale 058 476 90 00 Agrar 058 476 90 01 Energie 058 476 90 02

www.landithun.ch

Biketour des Zorns

Die acht zornigsten Biker des Oberlandes besammelten sich pünktlich um halb acht in Spiez, um zusammen nach Grindelwald zu fahren. Kaum angekommen fuhren wir gleich los in Richtung Grosse Scheidegg und anschliessend weiter zur First. Voller Vorfreude machten wir uns nach einer kleinen Stärkung zur letzten Bergetappe auf. Diese konnten nur noch die zornigsten der zornigsten Biker fahren. Der höchste Punkt unserer Biketour war erreicht



- das Faulhorn auf 2681 M.ü.M.. Nun stieg die Anspannung für die Abfahrt. Die Voraussetzungen standen gut, lagen doch 2000 Höhenmeter Downhill bis nach Wilderswil vor uns. Da wir schon einige Stunden in den Beinen hatten und die Konzentration langsam davon schwand, wurde diese Abfahrt noch zu einer Challenge. Der Trail forderte seine Tribute. Etliche Defekte und Stürze später kamen wir in Wilderswil an. Nach einer Fahrzeit von 8 Stunden und einer Strecke von 37 Kilometern brannten unsere Muskeln, aber die Freude über das Geschaffte war gross. Als Abkühlung sprangen wir auf dem Heimweg noch kurz in den Thunersee. Schliesslich liessen wir den Abend bei einem gemütlichen Essen im Appaloosa ausklingen.

Michael Bischoff

P. + F. Küng AG
Garage Rothenberg



OFFIZIELLE KIA- UND SUZUKIVERTRETUNG

Dorfstrasse 25b
3623 Teuffenthal
Tel. 033 442 13 24

www.garage-rothenberg.ch
info@garage-rothenberg.ch





Rest. Bellevue - Rossgagupintli

Schwäbisstrasse 58
3613 Steffisburg

Samstag Ruhetag
4 Kegelbahnen
Fumoir - Saal für Bankette

Tel. 033 222 40 01
mail@rossgagupintli.ch

Mir fröie üs, öich mit
gluschtiger Choscht dörfe z'verwöhne.

Familie Müller & Team

www.rossgagupintli.ch

☒ WÄRSCHAFTI ☒ URCHIGI ☒ CHUCHI ☒



H E I M B E R G



Vorstandsliste

Präsident

praesident@asc-homberg.ch
079 823 96 94

Andreas Neuhaus

Steffisburgstrasse 6
3600 Thun

Kassierin

finanzen@asc-homberg.ch
033 345 74 56 | 079 390 50 20

Carmen Zingg

Mönchweg 2
3661 Uetendorf

Sekretärin

sekretariat@asc-homberg.ch
079 217 83 29

Martina Bieri

Gappen 17a
3624 Schwendibach

Vizepräsident

vize@asc-homberg.ch
079 255 16 30

Peter Stähli

Haueten-Gasse 5
3658 Merligen

Chef Breitensport

breitensport@asc-homberg.ch
033 442 11 49 | 079 762 78 84

Florian Rast

Lütschental 9
3622 Homberg

Beisitzer

beisitzer@asc-homberg.ch
079 280 30 27

Roman Schiffmann

Fuhren 65
3622 Homberg

Chef JO

jo@asc-homberg.ch
079 303 61 94

Matthias Rast

Lütschental 9
3622 Homberg

Chef Touren

touren@asc-homberg.ch
079 375 64 56

Wittwer Markus

Zugmatt 3
3615 Heimenschwand

Clubzeitung/P+R

kommunikation@asc-homberg.ch
079 843 64 27

Nicole Zingg

Mönchweg 2
3661 Uetendorf

Internet

internet@asc-homberg.ch
079 217 83 29

Martina Bieri

Gappen 17a
3624 Schwendibach

Zelt

zelt@asc-homberg.ch
077 402 41 09

Patrick Lehmann

Breithornweg 18
3661 Uetendorf

J&S Coach

coach@asc-homberg.ch
079 377 72 87

Barbara Dähler

Schwendi 17B
3622 Homberg

EIFACH BESSER USGRÜSTET!

OFFIZIELLER AUSTRÜSTER DES SKICLUB HOMBERG



Scott
Celest / Women
CHF 479.-



Scott
Cosmos III
CHF 479.-



Scarpa
F1 / Women
CHF 615.-



Tecnica
Zero G Tour Pro
CHF 639.-



Movement Session 89 / Women / CHF 599.-



Black Crows Camox Freebird / CHF 799.-



**TOUREN
SKI-SET**
Ski Talkback 88
Women / Wayback 88
inkl. Fritschi Vipee
Evo Bindung,
Harscheisen und
K2 Fell
CHF 999.-



**Schuhe
Berger
Sport**

HALDENWEG 1
3510 KONOLFINGEN
INFO@BERGERSCHUHE.CH
TEL. 031 791 06 53

ONLINE-SHOP BERGERSCHUHE.CH

GROSSE AUSWAHL | TOP BERATUNG | GÜNSTIGE BERGER-PREISE